

VERGABERECHT



© Bacho Foto Adobe Stock

BLENDED LEARNING **GRUNDLAGEN**

Fachkraft öffentlicher Einkauf

Vergabeverfahren strukturieren und rechtssicher durchführen

Dezember 2026 – Januar 2027

Mannheim | BW260830

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an:

- Mitarbeiter/innen von Vergabestellen,
- Bedienstete aller Fachbereiche als Bedarfsträger,
- Rechnungsprüfer/innen,
- Interessierte aus Verwaltung und politischen Gremien.

Was Sie mitbringen sollten:

- Interesse für das Vergaberecht,
- die Fähigkeit, sich in die Sichtweisen aller an einem Vergabeverfahren beteiligten Akteure hineinzusetzen,
- Offenheit zur Teilnahme an Gruppenarbeitsphasen und Diskussionen.

Die Fortbildung ist auf maximal 20 Teilnehmer ausgelegt.

Erwerben Sie Schlüsselkompetenz im deutschen und europäischen Vergaberecht

Die wirtschaftliche Bedeutung des Vergaberechts ist enorm. Über 30.000 Beschaffungsstellen von Bund, Ländern und Kommunen lösen alljährlich weit mehr als eine Million Beschaffungsvorgänge für Dienst-, Liefer- und Bauleistungen aus und vergeben so jährlich Aufträge im Wert von mehr als 300 Milliarden Euro. 50 Prozent der Beschaffungsstellen sind allein bei den Kommunalverwaltungen angesiedelt.

Das Gros dieser Beschaffungsvorgänge unterliegt dem Vergaberecht. Das Vergaberecht ist hochkomplex und durch die Zweiteilung in nationales Vergaberecht unterhalb der EU-Schwellenwerte und europäisches Vergaberecht oberhalb der EU-Schwellenwerte gerade für Neueinsteiger nur schwer zu verstehen.

Heute geht es ohne professionelles Vergabemanagement in der Kommunalverwaltung kaum noch!

Um dem schwierigen und vielfältigen Aufgabenspektrum des öffentlichen Beschaffungswesens gerecht zu werden, bedarf es grundlegender und systematischer Kenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Vergaberechts auf der einen Seite und des Vergabemanagements auf der anderen Seite.

Für eine kompetente Verwaltung!

Mit der Fortbildung zur Fachkraft öffentlicher Einkauf vermittelt der vhw Ihnen praxisorientiertes Wissen, um die täglichen Herausforderungen des Vergabewesens zu meistern. Die erworbenen Kenntnisse werden Ihnen helfen, eine rechtssichere, wirtschaftliche und zeitsparende öffentliche Beschaffung erfolgreich zu gewährleisten. Die Umsetzung der erlernten Techniken wird es Ihnen ermöglichen, sich den Herausforderungen in der Kommunikation mit Bietern, beteiligten Fachämtern und politischen Gremien souverän zu stellen.

Alle drei Fortbildungseinheiten finden mit maximal 20 Teilnehmern an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt (Donnerstag und Freitag). Dies erlaubt Ihnen ein intensives Lernerlebnis im Austausch mit den Dozierenden und Mitlernenden. So erlangen Sie die erforderliche Sicherheit, um vor Ort besser agieren können!

Zwischen den einzelnen Präsenzteilen vertiefen Sie selbstständig Ihr Wissen mit online auf unserer Lernplattform vhw-Campus zur Verfügung gestellten Lernmaterial und Aufgaben zum Selberlösen.

Ihre Dozierenden



Dr. Heiko Hofmann

Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, Sozietät GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Frankfurt am Main.



Johanna Ott

Rechtsanwältin, Sozietät GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Frankfurt am Main.



Dr. Oliver Jauch

Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, Sozietät GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Hamburg.



Alexander Pustal

Rechtsanwalt und Assoziierter Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, Sozietät GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Frankfurt am Main.



Dr. Jan Peter Müller

Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, Sozietät GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Frankfurt am Main, Mitautor des im vhw-Verlag erschienenen Praxislehrbuchs Vergaberecht.



Dr. Kai-Uwe Schneevogl

Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, Sozietät GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Frankfurt am Main, Mitautor des im vhw-Verlag erschienenen Praxislehrbuchs Vergaberecht.

Konzept der Fortbildung

Die Fortbildung befähigt Sie, als Vergabestelle ein Vergabeverfahren zu strukturieren und durchzuführen bzw. als Bedarfsträger oder Rechnungsprüfer erfolgreich zu begleiten. Der vhw bietet Ihnen einen berufsbegleitenden Lernprozess, eingebettet in ein praxisnahes und nachhaltiges Konzept für die zielführende Vergabe öffentlicher Aufträge.

In den drei Einheiten werden Methoden und Vorgehensweisen für ein zeitsparendes und wirtschaftliches Vergabeverfahren vermittelt. Im Mittelpunkt steht dabei, einerseits Fachwissen zu erlernen und andererseits die Kenntnisse auf Ihren Anwendungsbedarf zu übertragen. Hierfür stehen Ihnen in der Vergabep Praxis erfahrene Dozierende zur Seite.

Als Fachkraft öffentlicher Einkauf

- sind Sie mit Aufbau des Vergaberechts unter- und oberhalb der EU-Schwellenwerte vertraut,
- können ein Vergabeverfahren durch alle Stadien hindurch begleiten, von der Strukturierungsphase, über die Bekanntmachung, die Prüfung und Wertung der Angebote bis hin zum Zuschlag,
- wissen, was ein gutes Vergabeverfahren ausmacht.

Aufbau und Inhalte

1. Einheit, Donnerstag/Freitag 03./04.12.2026

Grundlagen des Vergaberechts

- Einleitung
- Struktur und Aufbau des Vergaberechts
- Anwendungsbereich des Vergaberechts
 - Subjektiver Anwendungsbereich: Der Auftraggeber
 - Objektiver Anwendungsbereich: Der öffentliche Auftrag
 - Ausnahmen vom Anwendungsbereich
- Schwellenwerte und Wertgrenzen
- Grundsätze der Kommunikation
- Gang des Vergabeverfahrens
 - Vergabeverfahrensarten
 - Ablauf des Vergabeverfahrens
 - Erstellung der Vergabeunterlagen
 - Bekanntmachung der Vergabeabsicht
 - Angebotsphase
 - Prüfung und Wertung der Angebote
 - Abschluss des Vergabeverfahrens
 - Auftragsausführung
 - Wettbewerbsregister
- Rechtsschutz

2. Einheit, Donnerstag/Freitag 17./18.12.2026

Workshop zu Eignungskriterien, Vergabeverfahrensarten und Schwellenwerten

- Vergabeverfahrensarten und Schwellenwerte
- Eignungsprüfung
- Nachforderung
- Zulässige Aufklärung und Verhandlungsverbot
- Workshop
- Diskussions- und Fragerunde

Bedarfsanalyse, Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, Vergabe

- Vergabeunterlagen und Leistungsbeschreibung
- Produktvorgaben versus Produktneutralität – Möglichkeiten und Grenzen
- Erstellung der Leistungsbeschreibung

Zuschlagskriterien, Lebenszyklus- und Lebenszykluskosten

- Einleitung
- Die Zuschlagskriterien
- Kostenbegriffe

3. Einheit, Donnerstag/Freitag 14./15.01.2027

e-Vergabe Teil 1

- Einleitung
- Ausnahmen von der E-Vergabe
- Kommunikation (§§ 9-13 VgV)
- Bekanntmachungen (§§ 37-40 VgV)
- Bereitstellung der Vergabeunterlagen (§ 41 VgV)
- Dynamisches Beschaffungssystem (§§ 22 -24 VgV)
- Elektronische Auktion (§§ 25-26 VgV)
- Elektronischer Katalog (§ 27 VgV)
- E-Certis (§ 48 Abs. 2 Satz 2 VgV)
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung (§ 50 VgV)
- „Strategisches Absagemanagement“
- Vorabinformation und Wartefrist (§ 134 GWB)

e-Vergabe Teil 2 sowie Dokumentation und Transparenzpflichten

- Aktuelle Rechtsprechung zur E-Vergabe
- Fallstricke bei der E-Vergabe
- Dokumentation nach Vergabe sowie abseits davon
 - Grundsätzliches zur Dokumentation
 - Vergabevermerk
 - Dokumentation im Unterschwellenbereich (UVgO)
 - Zeitpunkt der Erstellung
 - Dokumentationsmängel und Heilung
 - Ablage und Archivierung von Vergabeunterlagen
 - Besonderheiten beim Umgang mit Fördermitteln
 - Wettbewerbsregister
 - Dokumentation und Vergabevermerk
 - Ablage und Archivierung von Vergabeunterlagen
 - Vergabestatistik
- Diskussions- und Fragerunde

Umfang der Fortbildung

Präsenzveranstaltung | BW260830

Der Umfang der Fortbildung beträgt 52 Fortbildungsstunden á 45 Minuten (= 39 Nettostunden), verteilt auf sechs Tage.

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Veranstaltungsort

Dorint Kongress Hotel
Friedrichsring 6
68161 Mannheim
T 0621 12510

Im Hotel stehen Zimmerkontingente jeweils bis 4 Wochen vor dem Termin zum Abruf bereit. Die Kosten sind auf Selbstzahlerbasis und betragen 140,00 EUR je Nacht/inkl. Frühstück.

Termin und zeitlicher Ablauf

1.Einheit: Donnerstag/Freitag, **03./04.12.2026**

2.Einheit: Donnerstag/Freitag, **17./18.12.2026**

3.Einheit: Donnerstag/Freitag, **14./15.01.2027**

Beginn: jeweils 10:00 Uhr (1. Tag)
jeweils 09:00 Uhr (2. Tag)

Ende: jeweils 18:00 Uhr (1. Tag)
jeweils 17:00 Uhr (2. Tag)

Preise

2.950,00 € für Mitglieder des vhw

3.300,00 € für Nichtmitglieder

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens zum 16. Oktober 2026. In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung jeweils ein Exemplar des

„Praxislehrbuchs Vergaberecht“ und der „Textausgabe Vergaberecht“ aus dem vhw-Verlag, sechs Mittagessen, Getränke sowie Kaffee/Tee und Snacks während der Pausen enthalten.

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das Zertifikat „Fachkraft öffentlicher Einkauf (vhw)“ vom vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur verliehen werden, wenn die mindestens 80 Prozent der Veranstaltungen im Fortbildungsteil besucht wurden und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden wird.

Die Abschlussprüfung erfolgt online auf der Lernplattform vhw-Campus. Wird mehr als ein Veranstaltungstag versäumt oder nehmen Sie nicht an der Abschlussprüfung teil, können wir Ihnen nur einen Teilnahmenachweis ausstellen.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

RA Philipp Sachsinger

T 030 390473-430

E psachsinger@vhw.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

vhw-Geschäftsstelle Baden-Württemberg

Gartenstraße 13
71063 Sindelfingen

T 07031 866107-0

E gst-nord@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der Veranstaltungsnr. **BW260830** in das Suchfeld. Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

vhw.de



vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice

Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin

T 030 390473-610 · E kundenservice@vhw.de